

482 Frauen nutzen Beratung Mitgliederversammlung von donum vitae Emsland



Der Vorstand: sitzend (von links) Walburga Schepers (Ehrevorsitzende), Dorothee Gepp, Georg Humbert, stehend: Christel Johnscher, Monika Heinen, Angelika Knoll, Hermann Kampeling. Foto: privat

Meppen. Zufrieden zeigte sich Dorothee Gepp, Vorsitzende von donum vitae Emsland, mit der Arbeit des vergangenen Jahres. 482 Frauen haben im Berichtsjahr die Schwangerschaftsberatungsstellen von donum vitae in Lingen, Meppen und Papenburg aufgesucht.

Die Zahlen sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben, was auf die nach wie vor hohe Akzeptanz von Beratungsgesprächen hinweist. 40 Prozent der Frauen haben die Schwangerschaftskonfliktberatung in Anspruch genommen.

Die Beraterinnen Monika Eilers und Waltraud Wolbert stellten den Aufgabenbereich Beratung bei Pränataldiagnostik vor. Sie informierten über das im Jahr 2010 in Kraft getretene Gesetz, das die Ärzte verpflichtet, Schwangere bei einem auffälligen Befund auf die Möglichkeit der psychosozialen Beratung hinzuweisen. Diese Beratung soll den werdenden Eltern helfen bei der Suche nach Haltungen zum eigenen Umgang mit einem kranken oder behinderten Kind. „Mit dem technologischen Fortschritt in der Pränataldiagnostik wächst in unserer Gesellschaft der Anspruch, ein gesundes Kind auf die Welt zu bringen. Es entsteht der Eindruck, als sei die Geburt eines behinderten Kindes vermeidbar“, so Eilers. „Die rasante Entwicklung vorgeburtlicher Untersuchungen verunsichert viele Frauen. Donum vitae bietet die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit pränataldiagnostischen Fragestellungen vor, während und nach den Untersuchungen“, berichtet Wolbert. Im Berichtsjahr haben 21 Frauen dieses Angebot der Beratung in Anspruch genommen.

Gepp bedankte sich bei den Mitgliedern, die sowohl ideell als auch finanziell die Arbeit des Vereins unterstützen. Ebenso dankte sie den vielen Sponsoren, die dafür Sorge tragen, dass junge Mütter und Familien in schwierigen Lebenssituationen unter anderem durch das Angebot von „wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt“ Unterstützung erfahren.

Die Vorstandswahlen brachten folgende Ergebnisse: Vorsitzende Dorothee Gepp, Sögel, stellvertretende Vorsitzende Angelika Knoll, Meppen, Beisitzer: Monika Heinen, Christel Johnscher, beide Lingen, und Hermann Kampeling, Papenburg. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Georg Humbert und Agnes Schlömer.

Seit Januar 2014 hat donum vitae eine Außenstelle in Werlte eingerichtet. Im Pavillon vor dem Rathaus werden hier jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr Sprechzeiten angeboten.